



-Presseinformation-

Meißen, 27. Juli 2011

Ersatz für eine Esche am Questenberger Weg

Eine Esche am unteren Beginn des Questenberger Weges wird am Donnerstag, 28. Juli 2011 gefällt.

Bei einer Kontrolle des Baumes wurde starke Morschung mit Pilzbefall am Stammfuß festgestellt. Eine genauere Untersuchung der Esche mit Prüfgeräten, bei der der Holzwiderstand gemessen wurde, bestätigte den vorherigen Befund der fortgeschrittenen Holzzersetzung.

Zur Wahrung der Verkehrssicherheit und aufgrund des sensiblen Standortes des Gehölzes – unmittelbare Nachbarschaft zum Schulweg und zu Wohngebäuden – wurde die Fällung beantragt und am 29. Juni unter Beachtung der Vorschriften des Bundesnaturschutzgesetzes (BNatSchG) erteilt. Die untere Naturschutzbehörde bestätigte am 13. Juli die Ausnahmegenehmigung (§ 39 Abs. 5, Satz 2, Ziffer 2, Buchstabe c BNatSchG).

Mit der Ausführung ist die Fa. Erler beauftragt, die dabei Artenschutzbelange zu achten und zu dokumentieren hat. Nach der Rodung des Wurzelstubbens und dem Austausch des Erdreiches ist eine Ersatzpflanzung am gleichen Standort vorgesehen.

gez. Inga Skambraks